

# Nr.4 aus: Vier Lieder - op.100

## Im Wald

Worte: Heinrich Weismann (1808-1890)

Felix Mendelssohn-Bartholdy  
(1809-1847)

**Allegro moderato**

S  
1. O Wald, du küh - len - der Bron - nen, wie labst du die lech - zen - de  
2. O Wald, du Tem - pel der Tö - ne, hoch wölbt sich dein grü - nen - des

A  
1. O Wald, du küh - len - der Bron - nen, wie labst du die lech - zen - de  
2. O Wald, du Tem - pel der Tö - ne, hoch wölbt sich dein grü - nen - des

T  
1. O Wald, du küh - len - der Bron - nen, wie labst du die lech - zen - de  
2. O Wald, du Tem - pel der Tö - ne, hoch wölbt sich dein grü - nen - des

B  
1. O Wald, du küh - len - der Bron - nen,  
2. O Wald, du Tem - pel der Tö - ne,

4  
Brust! Vom sen - gen - den Bran - de der Son - nen lädst  
Dach, hell klingt in ver - dop - pel - ter Schö - ne Ge -

8  
Brust! Vom sen - gen - den Bran - de der Son - nen lädst  
Dach, hell klingt in ver - dop - pel - ter Schö - ne Ge -

7  
du zu er - fri - schen - der Lust, lädst du zu er - fri - schen - der, er -  
- sang in den Wi - pfeln noch nach, Ge - sang in den Wi - pfeln, den

8  
du zu er - fri - schen - der Lust, lädst du zu er -  
- sang in den Wi - pfeln noch nach, Ge - sang in den

11

*pp*

-fri - schen - der — Lust. Und ruh'n wir be - schat - tet von Zwei - gen, das  
 Wip - feln noch — nach. Und rührt uns beim Klan - ge der Lie - der des

*pp*

*pp*

8

-fri - schen - der Lust. Und ruh'n wir be - schat - tet von Zwei - gen, das  
 Wip - feln noch nach. Und rührt uns beim Klan - ge der Lie - der des

*pp*

15

*p*

Au - ge zum Ä - ther ge - wandt, so scheint sich der Him - mel zu  
 Got - tes all - mäch - ti - ge Hand, dann säu - selt's aus Zwei - gen her -

*p*

*p*

8

Au - ge zum Ä - ther ge - wandt, so scheint sich der Him - mel zu  
 Got - tes all - mäch - ti - ge Hand, dann säu - selt's aus Zwei - gen her -

*p*

Au - ge zum Ä - ther ge - wandt, so scheint  
 Got - tes all - mäch - ti - ge Hand, dann säu - - - - -

18

*f*

nei - gen, der Him - mel zu nei - gen, kühl weht's  
 - nie - der, aus Zwei - gen her - nie - der wie Träu -

*f*

*f*

8

nei - gen, so scheint sich der Him - mel zu nei - gen, kühl  
 - nie - der, dann säu - selt's aus Zwei - gen her - nie - der wie

*f*

- - - - - sich der Him - mel zu nei - gen, kühl  
 - - - - - selt's aus Zwei - gen her - nie - der wie

22

wie aus himm - li - schem Land, kühl  
 me aus himm - li - schem Land, wie

weht's wie aus himm - li - schem Land, kühl  
 Träu - me aus himm - li - schem Land, dann

weht's wie aus himm - li - schem Land, kühl weht's wie aus  
 Träu - me aus himm - li - schem Land, wie Träu - me aus

weht's wie aus himm - li - schem Land, kühl  
 Träu - me aus himm - li - schem Land, dann

26

weht's wie aus himm - li - schem aus himm - - li - schem  
 Träu - me aus himm - li - schem aus himm - - li - schem

weht's, kühl weht's wie aus himm - - li - schem  
 säu - - - - - selt's sanft wie aus himm - - li - schem

himm - li - schem aus himm - li - schem Land,  
 himm - li - schem aus himm - li - schem Land,

weht's, kühl weht's wie aus himm - - li - schem  
 säu - - - - - selt's sanft wie aus himm - - li - schem

29

Land, kühl weht's wie aus himm - li - schem Land.  
 Land, wie Träu - me aus himm - li - schem Land.

Land, kühl weht's wie aus himm - li - schem Land.  
 Land, wie Träu - me aus himm - li - schem Land.

Land, kühl weht's wie aus himm - li - schem Land.  
 Land, wie Träu - me aus himm - li - schem Land.

Land, kühl weht's wie aus himm - li - schem Land.  
 Land, wie Träu - me aus himm - li - schem Land.